

Saal-Zeitung.

werden die Spaltzeilen oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhebt sich zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis

Im Saale vierteljährlich 2 50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2 75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befriedigung.

Nr. 92.

Salle a. d. Saale, Mittwoch den 24. Februar

1892.

Politische Uebersicht.

Seit einiger Zeit giebt man sich Mühe, von neuem Handelsvertrags-Verhandlungen zwischen Deutschland und Spanien anzuknüpfen.

Die letzte Post aus Deutsch-Afrika hat der „Voss. Ztg.“ eine Mitteilung gebracht, welche das genannte Blatt selbst als „auffallend kurz“ bezeichnet.

Ein Bericht sagt wieder einmal das andere. Seit zwei Tagen heißt es, Lieutenant Schlimm n habe sich von Emin Pascha getrennt und sich nach Antuba zurückgezogen.

Alljährlich um diese Zeit, welche sich freilich recht vergnügli in der Hauptstadt zu gestalten pflegt, versammeln sich dort die Agrarier aller Schattungen und aller Laue des norddeutschen Reichsgebietes zu gegenseitigem Meinungsaustausch.

Die Weber von Nowawes.*

Von Konrad Alberti.

An einem trüben Novembertage begann ich meine Studien des Glens. Ich benutzte die neue Baumstämme der Strecke Berlin-Potsdam und fuhr hinaus zu den Weibern von Nowawes.

In der Ferne löst sich ein grauer, wallender Nebel über die Hügel und Kuppeln von Potsdam, da hält der Zug, und wir stehen auf dem freien, lustigen Waldraum einer Auenhalbinsel.

Das ist Nowawes, mitten zwischen den üppigen, stilloosen Wäldern der Meichen, denen Weitz und Gehäck alle Annehmlichkeiten eines mühelosen Lebens gewähren, und der Käfernstadt, in deren zahlreichen Sanftholc Täufchen unfreiwillig Wühler

ist diejenige Versammlung, welche unter dem Namen „Kongress deutscher Landwirthe“ veranstaltet wird. Dieser Kongress lagte gestern, am Dienstag, unter dem Vorfig des Abg. von Frege, Rittergutsbesitzer u. Zugom-Potsdam brachte eine Resolution zur Bestätigung der Freizügigkeit ein.

In politischen Kreisen nimmt das Ersinnen darüber zu, daß in dem Maße, wie die Verhandlungen der Kommission über das Volksschulgesetz fortschreiten, der Einfluß des Kultusministers der konservativ-liberalen Mehrheit gegenüber schwindet.

Berlin, 23. Febr. In der heutigen Sitzung der Volksschulkommission wird zunächst § 16 besprochen. Derselbe lautet: Der Religionsunterricht wird nach den Lehren derjenigen Religionsgesellschaften erteilt, welche der Schüler angehört.

durch die Arbeit der Hände des ganzen Volkes sorgenfrei ernährt werden.

Nowawes ist eine Gründung aus der Zeit jenes geistvollen Königs, der es so gut mit der wirtschaftlichen Entwicklung seines Volkes meinte und so wenig von Volkswirtschaft verstand, daß er der Weisheit letzten Schluß darin sah, daß möglichst das Geld im Lande bleibe.

Ich machte es in Nowawes, wie stets, wenn ich mich an einem fremden Orte über die Verhältnisse unterrichten will: ich gehe in die erste Kneipe, die mir vertrauenswürdig scheint — sie darf nicht zu vornehm und nicht zu ordinär sein — bestelle eine Kleinigkeit und lasse mich mit Weitz oder Kellner in ein Gespräch ein.

Nowawes besteht fast nur aus jenen kleinen Puppenhäuschen, die mir schon von der Bahi aus aufstehen: vier Fensterfront im Erdgeschoß, vor jedem Fenster grüne Eiden, kein Stockwerk, höchstens eine aufgeschlippte Wandfarbe, welche das schräge und glatte Dachziegelgedäch bedeckt, in dessen Wälden und Fugen

aber beide Vorträge Briefe angenommen, der erste gegen die Nationalliberalen und Freizügigen, der zweite gegen diese und gegen die Zeitkonfessionen.

Die Nationalliberalen wollen keine Bestimmung im Gesetz, das die Sache der Eltern und der Schule. Der sonst. Abg. Kropatschke ist für den Zwang; die Schule könne ihre Aufgabe nicht lösen, wenn nicht alle Kinder Religionsunterricht erhalten.

Die Verabreichung über diesen Paragraphen ist gefast nicht zu Ende geführt, sondern deren Schluß auf heute vertagt worden.

Ein Berliner Zeitchrift veröffentlicht einen Artikel, in welchem Umstände beschrieben werden, auf deren Eintritt die Feuergefährlichkeit der elektrischen Beleuchtungsanlagen zurückzuführen ist.

„Vorliegende Ausführungen dürften Behörden, Verbände und die Feuerversicherungs-Anstalten interessieren. Jedemfalls muß die Feuerpolizei-Gesetzgebung rasch und kräftig eingreifen.“

Die hier den Versicherungsgeellschaften gemachten Vorkhaltungen sind, mindestens so weit die bekannten Verbände deutscher Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften angehören, Anstalten in Betracht kommen, durchaus unzutreffend.

sich grünes Moos angeheftet hat. Hinter diesen meist vorhanglosen Fenstern sieht man fortwährend etwas hin und her schweben, eine regelmäßige Bewegung, und wenn man näher hinguht, bemerkt man menschliche Arme und schwebende Balken.

So geht es stundenlang, den ganzen Tag, jahraus, jahrein; selten nur schiebt der Sohn einmal zum Vater hinüber, um zu sehen, wie viel hier als der Gültener in der Arbeit vielleicht schon vorgekommen ist.

So geht es stundenlang, den ganzen Tag, jahraus, jahrein; selten nur schiebt der Sohn einmal zum Vater hinüber, um zu sehen, wie viel hier als der Gültener in der Arbeit vielleicht schon vorgekommen ist.

* Aus dem ersten Hefte des neuen Jahrganges der Zeitschrift „Der Gartenbau“ von Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., — Nachdruck verboten.

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit gestatten wir uns den geehrten Einwohnern von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigen Platz,

Schmeerstraße Nr. 14,

ein Special-Putz-Geschäft

eröffnet haben. Durch langjährige Thätigkeit in den größten Häusern als Directricen sind wir im Stande, auch den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen. Indem wir bei vorkommendem Bedarf uns bestens empfohlen halten, versprechen bei geschmackvollster, gediegener Ausföhrung aller Aufträge die solideste, reellste Bedienung.

Hochachtungsvoll

Geschw. Weidler,

Schmeerstraße 14.

Confirmanden

Anzüge und Kleider nach Maass von einfachster bis elegantester Ausführung empfehlen

Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 105.

P. Paschek,

103 Leipzigerstr. 103,

im Hause des Hrn. Dr. Freytag.

**Künstl. Zähne
und Plombirungen.
Schmerzlose
Zahn-Operationen.**

Für Brustleiden,

Asthma, Nöhma, chron. Krankheiten bin ich jeden Sonntag von 3-4 Uhr im **„Vetter Hof“** in Halle a. S. zu sprechen. Seit 20 Jahren die einzige active Behandlung der Brustleiden durch trockene warme Stüllof-Athmung. Meine Methode ist 4 Mal von Prof. und Aerzten schon nachgeprüft und Patente darauf genommen worden. Man schäme sich eben nicht. Auch die Tuberculin-Methode von Koch ist als ein verfehlter Versuch zu betrachten, meine Erfolge zu erzielen. Jeder Kranke ist sich den Versuch schuldig, ehe er sich zwecklos unterwirft.

Dr. Steinbrück
von Bad Neu-Ragoezi,

Halle a. S.,
Soycottstr. von deutschen Vereinen, weil er keine Prozeute an Prof. und Aerzte giebt.

Postschule

mit Pensionat,
Verlin C. W. Samburgstr. 18/19
Director **Erwebe**, i. t. Oberpostleite.
Vorbereitung für Postämter-Bewältigung
Reim Nachschreiben der Bewältigung zählte
Pensionats- und Unterrichtsgebühren.

Unterricht im Schneidern, praktisch
und theoretisch, ertheilt, **Erwebe**,
Zadels- und Umbänne fertigt sauber
und garantiert für guten Sitz bei folgenden
Preisen **P. Lüdecke**,
Albrechtstraße 34a, II.

Ein leerer

Möbelwagen

geht **Anfang Nordhausen**,
März nach
Chr. Storz & Sohn,
Halle a. S., Marienstraße 7.

Preisrättsel.

„Mit 3 kann ich liegen fort,
Mit 2 bin ich im Garten ein Ort.“
Jeder, der dies Räthsel löst, erhält
als Preis umgehend das Album
von Verlin mit 37 Bildern der
Prachtbauten und den Denkmälern
der Kaiserstadt. Für vorherige Zul.
ist der Lösung eine Viertel. beizuliegen.
Bei unricht. Lösung ein Viertel. zurück.
G. Barthel, Verlin N. 28, Postfach 10.

Neue und gebrauchte

Möbel, Sekretische, Kaffeeorgane,
Schreibeschränke, doppelte u. ein-
fache Büttle in allen Größen, Brief-
und Bücherregale, feuer- u. diebes-
sichere Geldschränke u. 1. u. 2. u.
alten Gebären.
C. Müller, Thorstraße 36.

Gut erhaltene **Gelehrten-Bücher**,
Bücher, ganze **Waldlässe** u. **Waren-**
lager faulst jed. **Posten** gegen **Cassa**
Renner, Leipzigerstr. 44.

Dauerhaftes Waschgefäß
verkauft
Geiststraße 51

Mit 2 **Waldlässe**.



Größtes Special-Geschäft email. Haushaltungs-Geschirre

en gros Verkauf nach Gewicht, en detail
dadurch bedeutend billiger, als nach Stück.

Große Auswahl von emailirten Geschirren in gran, blau, weiß,
marmor, sowie in bunter Emaille (wie Porzellan aussehend).
Große Auswahl von den weltberühmten **Koch-Geschirren** vom
Eisenbüttenwert **Thale**, **Alten-Geellschaft Thale a. S.**

Erstes Geschäft: **Leipzigerstr. 33** **Burghardt & Becher** **Zweites Geschäft: Gr. Ulrichstr. 35**
(am Turm). früher: **A. Kersten**. (2. Haus v. d. Brown.).

Neuheit
patentirte
Accord-Zither
auch
Volkszither
genannt, Pr. 9, 12, 15 A

auf welcher jeder
Nichtmusikalische
ohne Notenkenntnis
das Zitherspiel
in kurzer Zeit erlernen kann.
Mit garantirt reinem Tone
zu beziehen bei
Gustav Uhlig,
Halle a. S.,
Uhren- und Musikwerk-
Fabrik.
Alle Sorten
Instrumenten-Saiten
stets frisch am Lager.

Chr. Franke,

13. Schmeerstr. Halle a. S. Schmeerstr. 13.

Empfehle mein reich ausgestattetes Lager in
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.
Prima Gummischeue **Feinste und einfache**
und Turnschuhe **Ballschuhe**
in allen Größen. **Solide Preise.** in reicher Auswahl.
Bestellungen nach Maß sowie **Reparaturen**
werden schnell und sauber ausgeführt.

Gebrüder Kroppenstädt

Möbel-Fabrik und Magazin,
Gr. Märkerstraße 5, Halle a. S. Gr. Märkerstraße 5,
empfehlen ihr in jeder Holz- und Stuhlart reich assortirtes Lager in nur gut und dauerhaft gearbeiteten
Möbeln
zu äußerst billigen Preisen bei constantesten Zahlungsbedingungen.
Reelle Bedienung. **Gleichen Geschirr.** **Transport frei Haus.**
Sitten speciell auf unsere Firma achten zu wollen.

Fernrohr
per Stück
3,20 Mk.
Mit 4 feinen
Linsen
und
3 Ausgängen
Ver-
größeret
12 mal
unter

Ein, welches
nicht
gefällt,
nehmen sofort
retour.

Catalog
mit naturgetreuen
Abbildungen
verleihen gratis
und franco

Kirberg & Co.
Grüßlich-Central
bei Solingen.

Ein Cello, alt u. g. erb., ist bill. zu
verkaufen **Jahnenstraße 17a, I.**

Gas-Consum-Artikel,

**Kocher, Koch-, Brat-, Heiz- und Bade-Oefen, Platten,
Kaffeebrenner, Brennscheeren-Exhiter, Bain-Maries,
Kost-Bratapparate etc. etc.**
empfehlen
H. Roehling, Cleariusstraße 1.
Für den Einzelgeheimt verantwortlich: **W. König** in Halle.

Akademie Cöthen.

**Ausbildung im Maschinenwesen, in der Elektrotechnik
und in der chemischen Technik.**
Beginn des Sommersemesters: 1. Mai. Programme kostenlos.
Das Curatorium: **Joachim**, Oberbürgermeister.
Der Director: **Dr. Edgar Holzapfel**,
Halle. Druck und Verlag von **Otto Döbel**.